



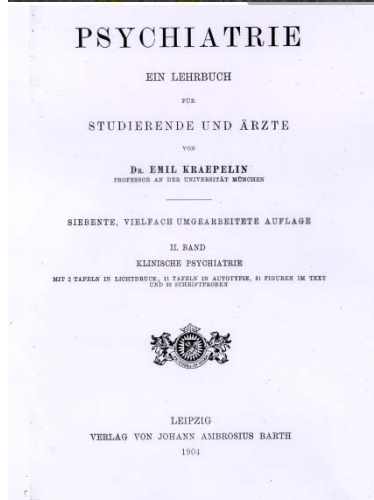
Frühsymptome und Intervention bei Depression

Klaus-Thomas Kronmüller

Gütersloh den 13.09.2012

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Schizophrenie-Spektrum

schizoaffektive Psychosen
bipolare und zyклоide Psychosen
psychotisch bipolar
gemischt affektiv bipolar
bipolar I
bipolar II
rekurrente kurze Hypomanie
Zyklothymie
hyperthyme und zyklotyme Persönlichkeitsstörung
hyperthymes und zyklotymes Temperament

unipolar schizoaffektive Psychosen

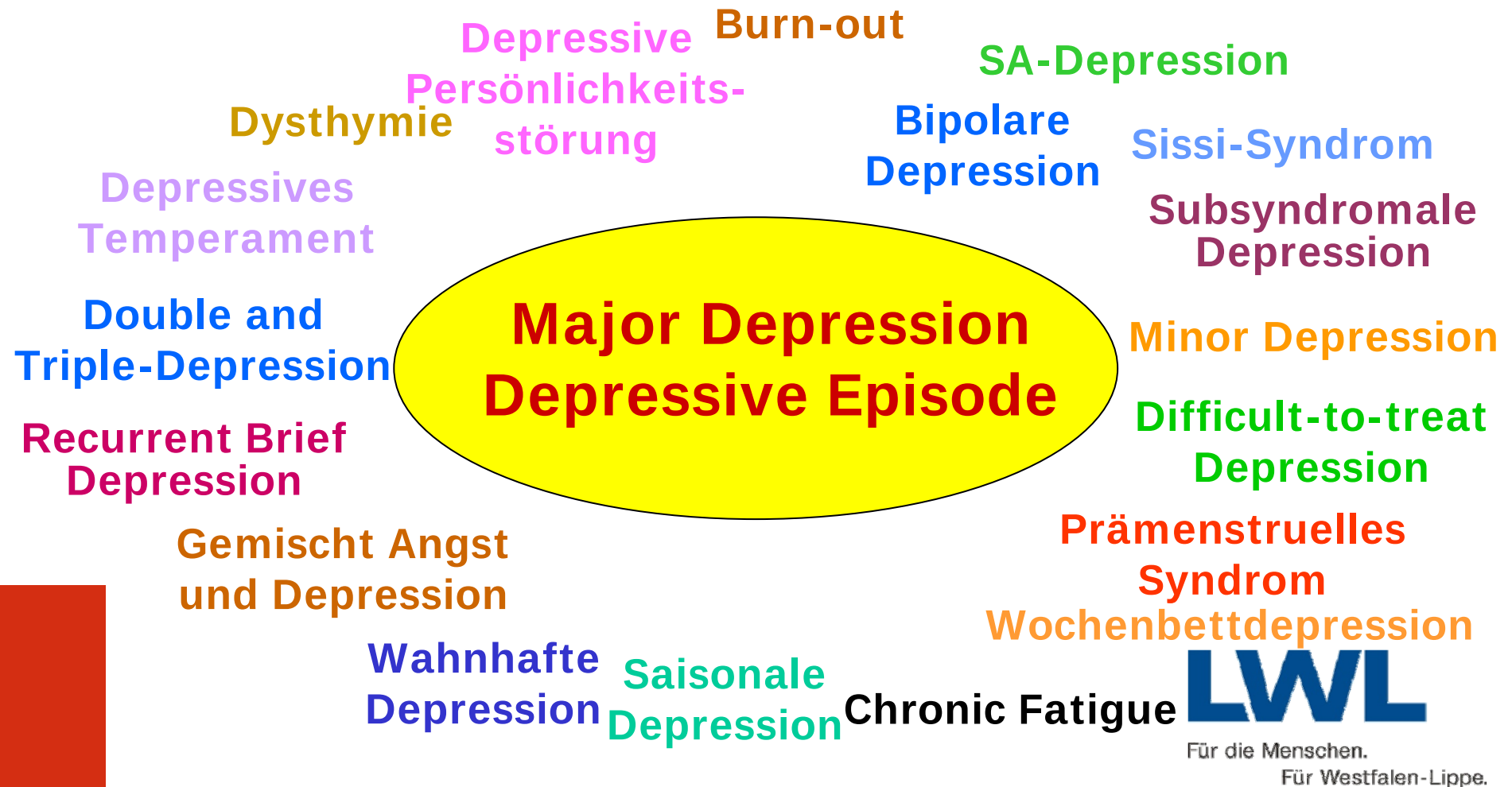
psychotische Depression
Melancholie und andere Sonderformen
Rekurrente kurze Depression
leichte depressive Episode
Dysthymie
depressive Persönlichkeitsstörung
Depressives Temperament

Unipolarer Verlauf
(Depressives Spektrum)

LWL

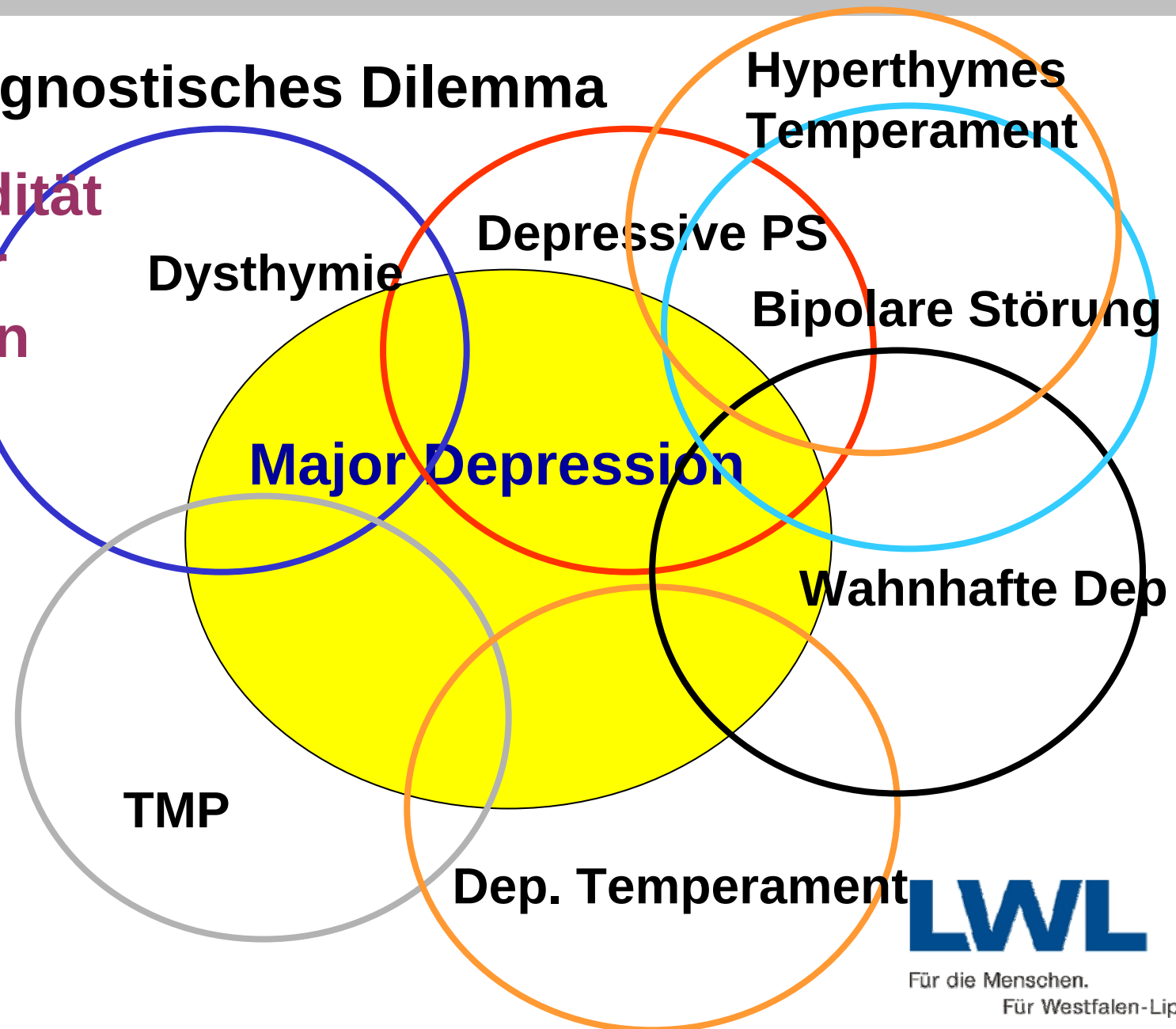
Regulierbare Homöostase der Affektivität

Polydiagnostisches Dilemma

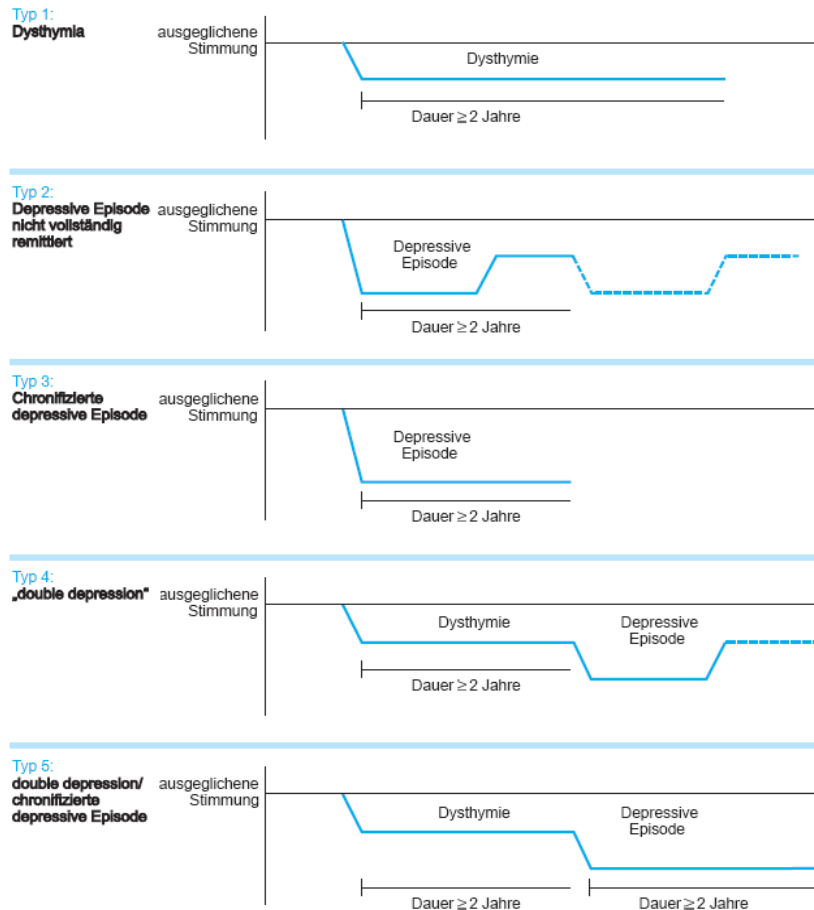


Polydiagnostisches Dilemma

Komorbidität
Affektiver
Störungen



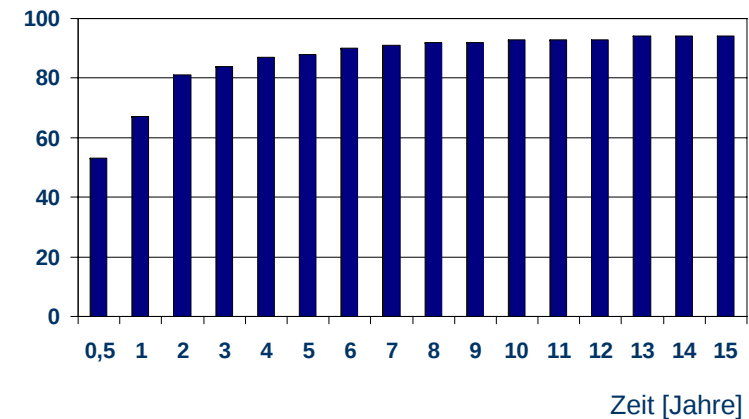
Verlaufstypen chronischer Depression



Backenstraß & Mundt (2008)

Gesundung nach einer Major Depression

Kumulierte Häufigkeiten



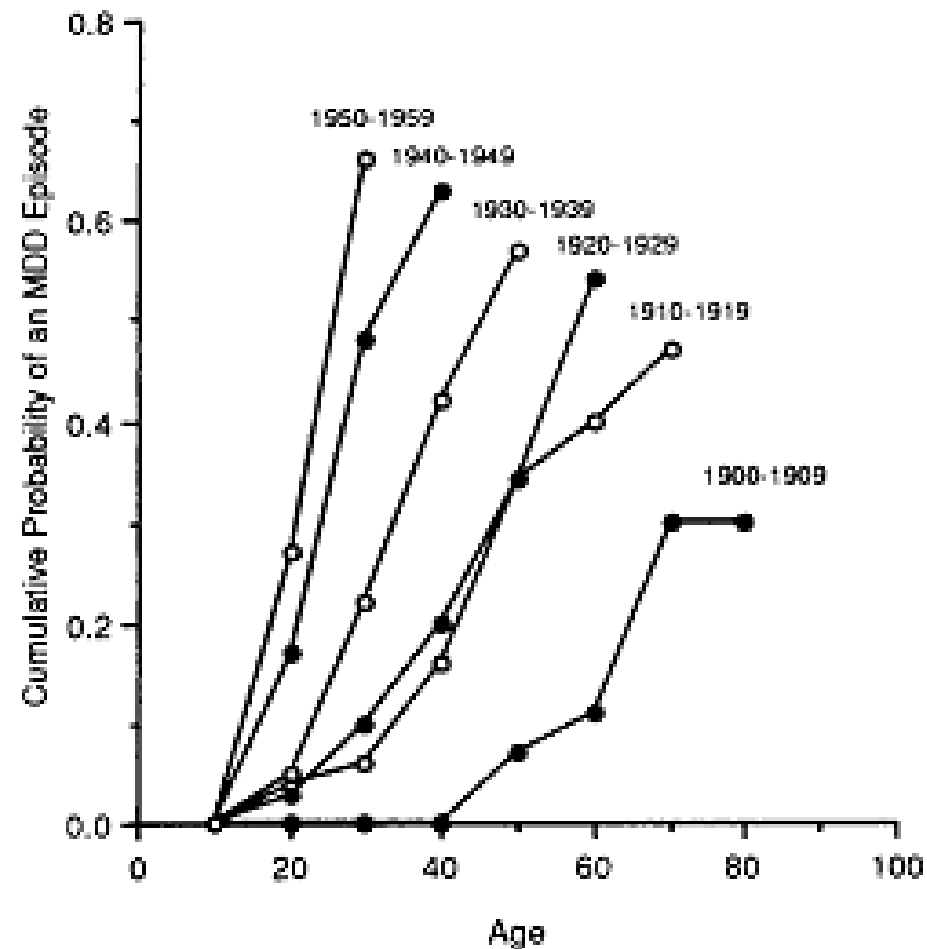
Keller & Boland (1998)

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

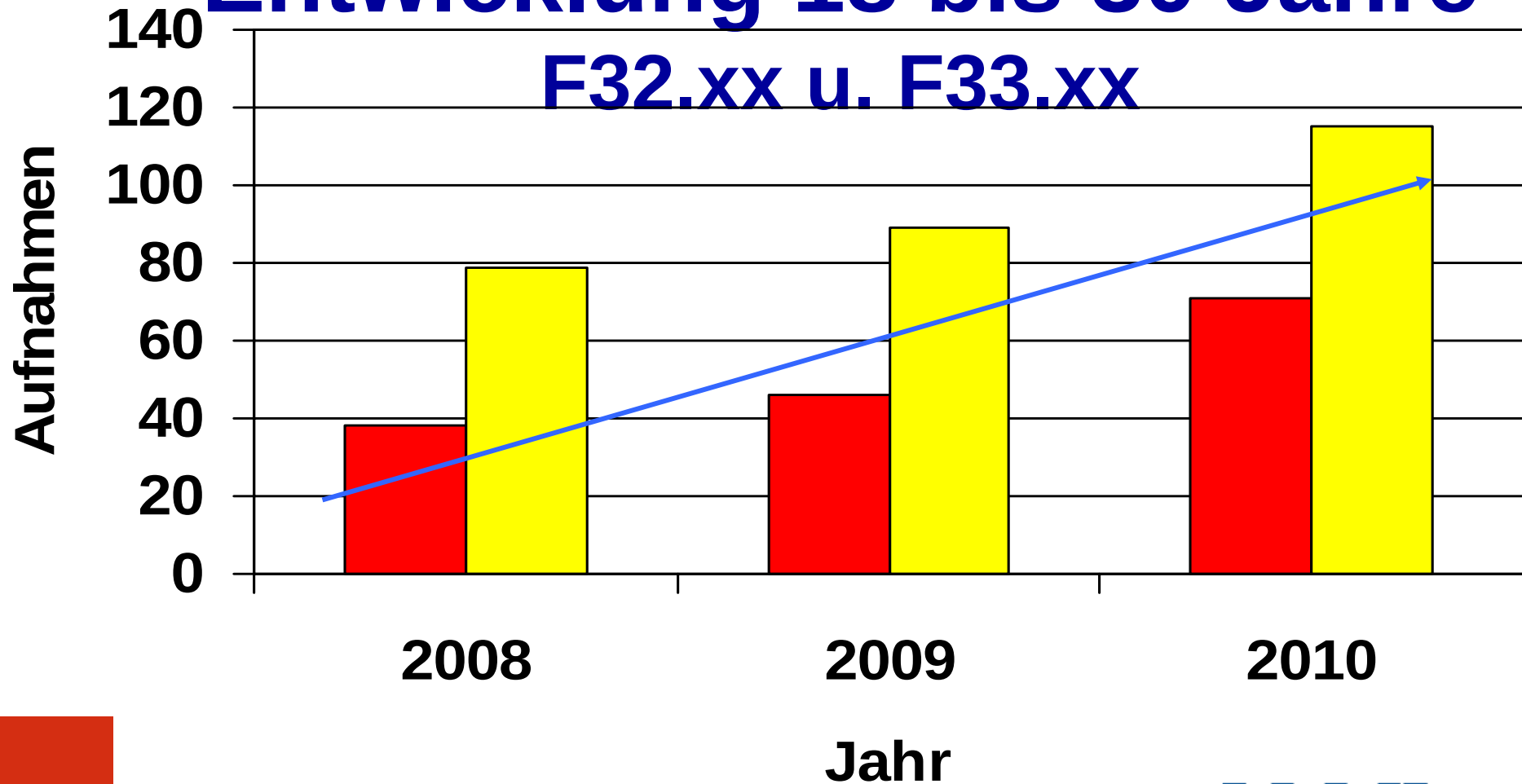
Depressionen beginnen immer früher

Sample 1



Entwicklung 18 bis 30 Jahre

F32.xx u. F33.xx



18-23 Jahre 22-30 Jahre

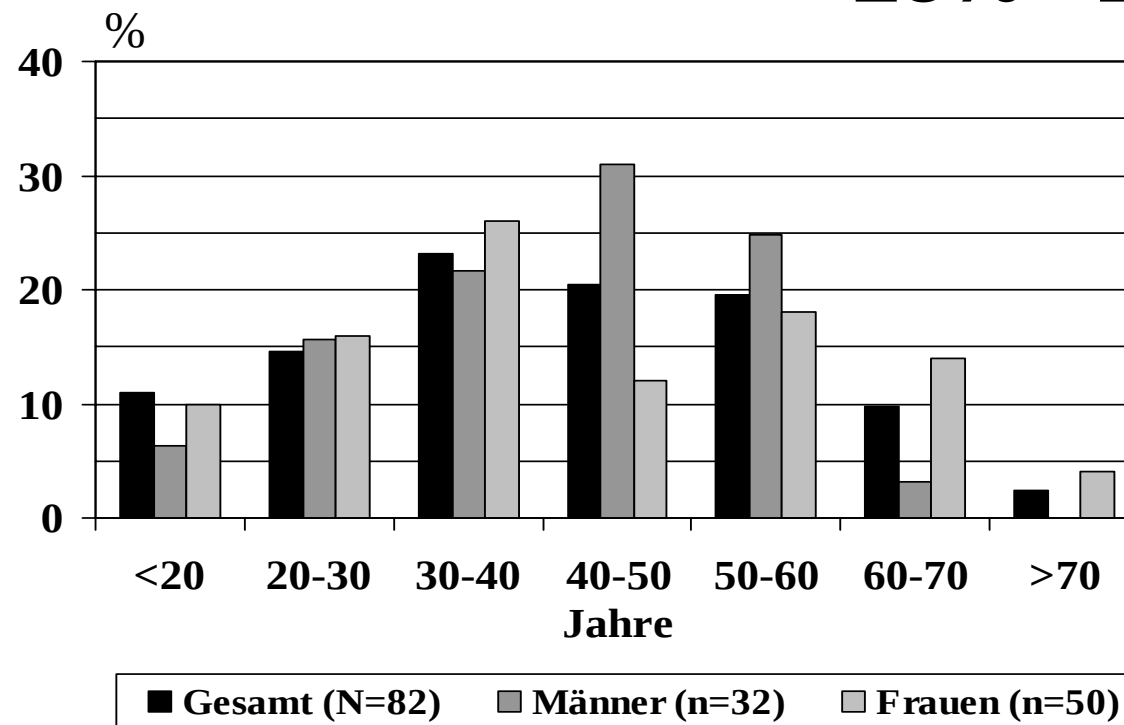
LWL

Freie Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

HD-Ersterkranktenstudie

Verteilung des Ersterkrankungsalter

25% <28Jahre



Psychiatrie der Lebensspanne

Gerontopsychiatrie >60 Jahre

Allgemeinpsychiatrie 30-60 Jahre

Junge-Erwachsenenpsychiatrie 18-30 Jahre

Psychiatrie der Lebensspanne

Gerontopsychiatrie >60 Jahre

Allgemeinpsychiatrie 30-60 Jahre

Junge-Erwachsenenpsychiatrie 18-30 Jahre

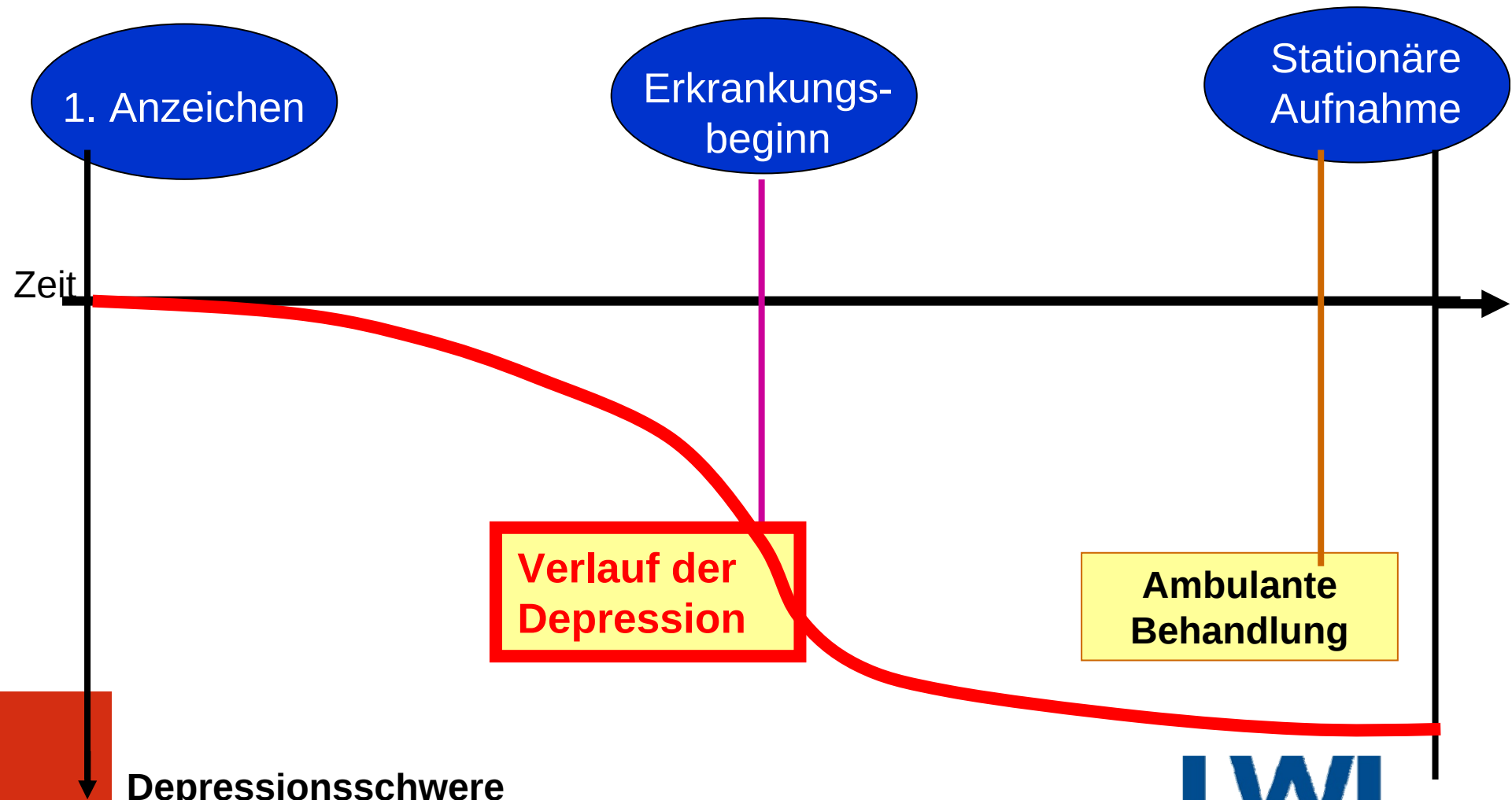
**Behandlung auf Depressionsstation oder
Spezialstation für Junge Erwachsene ?**



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Frühverlauf und Behandlung

HD-Ersterkranktenstudie



Depressionsschwere

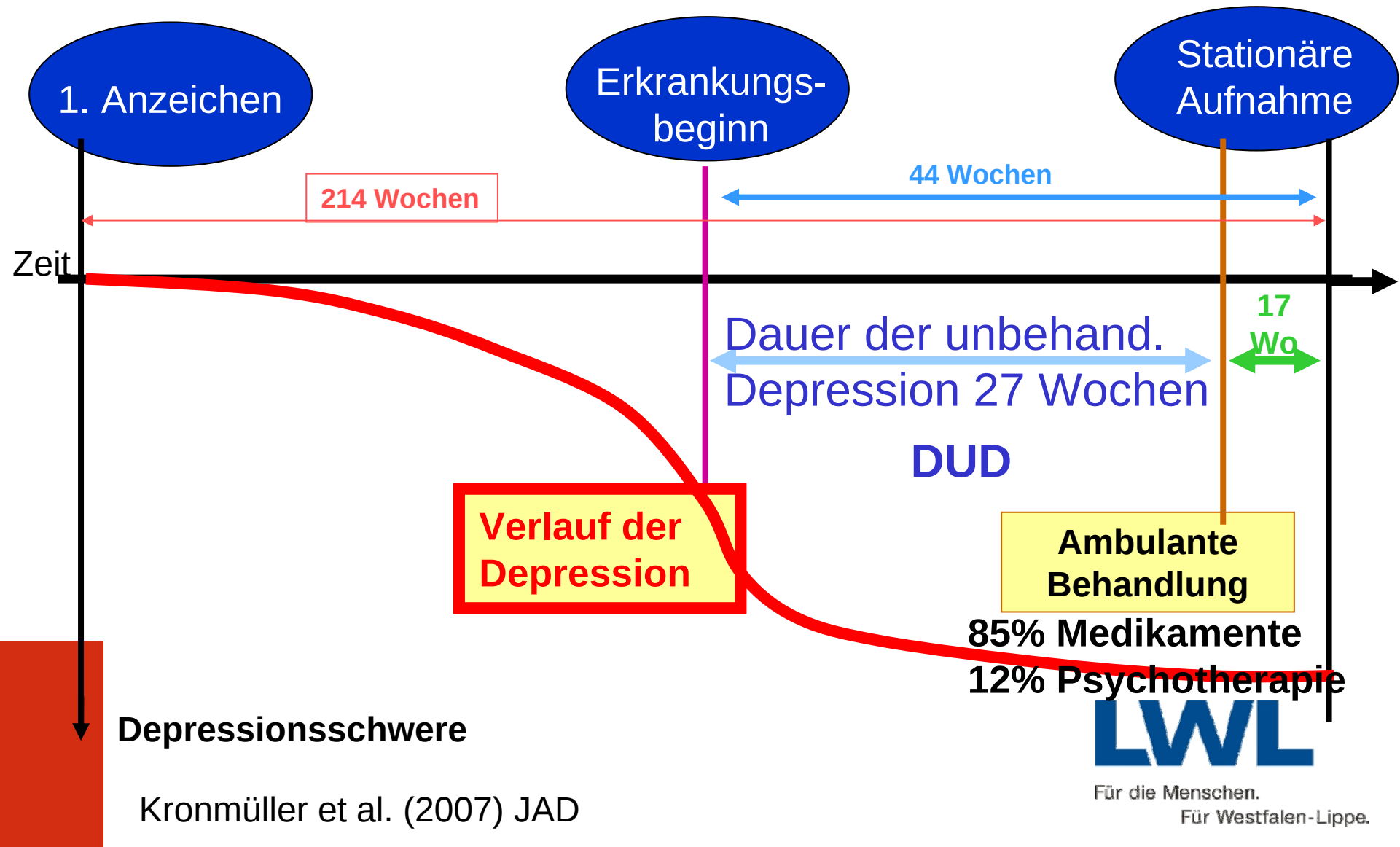
Kronmüller et al. (2007) JAD

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Frühverlauf und Behandlung

HD-Ersterkranktenstudie



Frühsymptome der Depression

Spontaner Patientenbericht

32 von 128 Anzeichen (25%) wurden als Frühsymptome genannt

IRAOS-10:	Depressive Stimmung	23 (15%)
IRAOS-35:	Schlaflosigkeit	22 (14%)
IRAOS-12:	Verminderter Antrieb	19 (12%)
IRAOS-01:	Sorgen	9 (6%)
IRAOS-16:	Hoffnungslosigkeit	9 (6%)

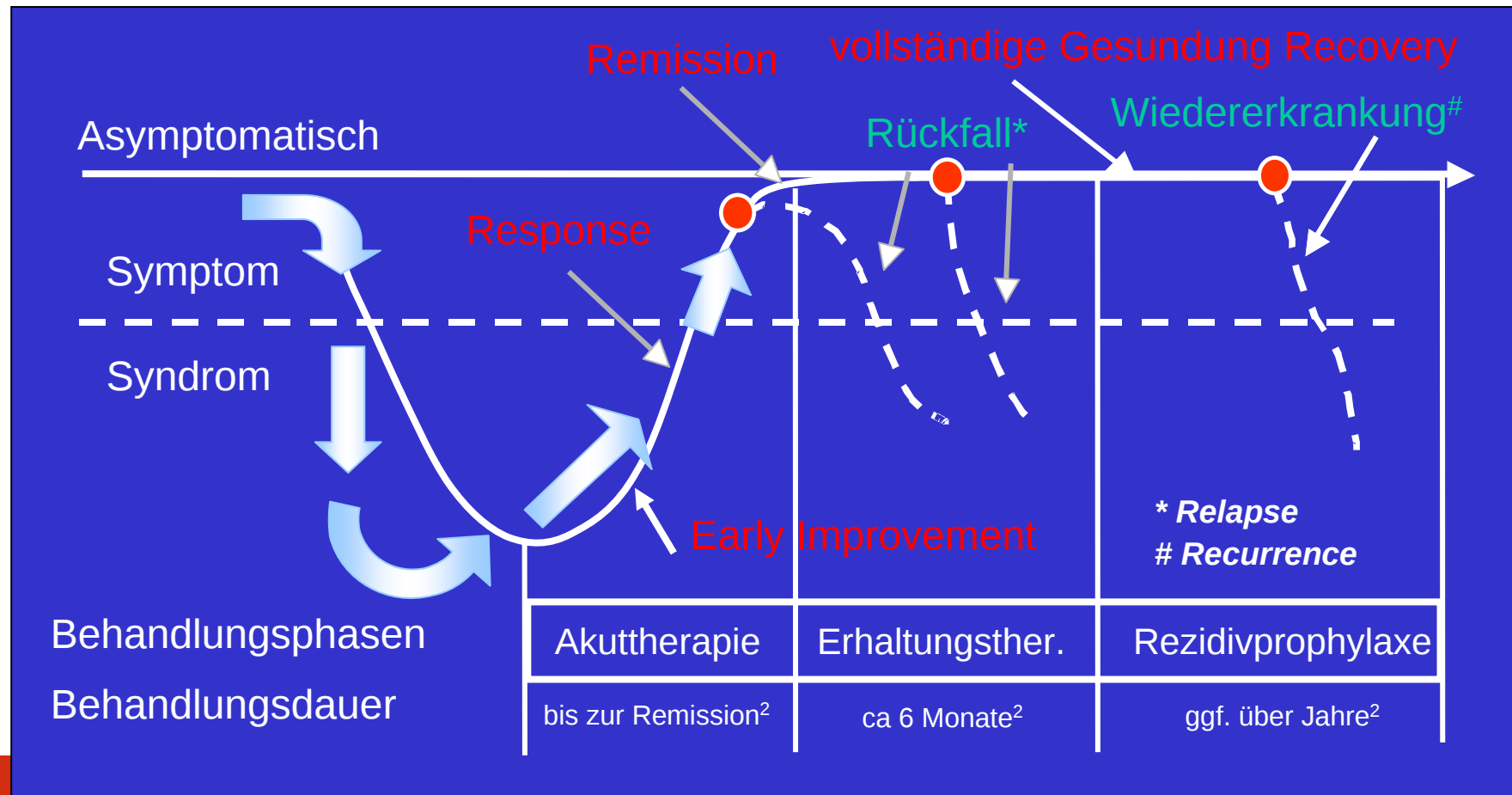
Frühsymptome der Depression

Expertenbefragung nach IRAOS

56 von 128 Anzeichen (44%) wurden als Frühsymptome genannt

IRAOS-40: Reduziertes sexuelles Interesse	17 (9%)
IRAOS-10: Depressive Stimmung	16 (8%)
IRAOS-02: Schmerzen	12 (6%)
IRAOS-03: Anspannung	11 (6%)
IRAOS-12: Verminderter Antrieb	10 (5%)

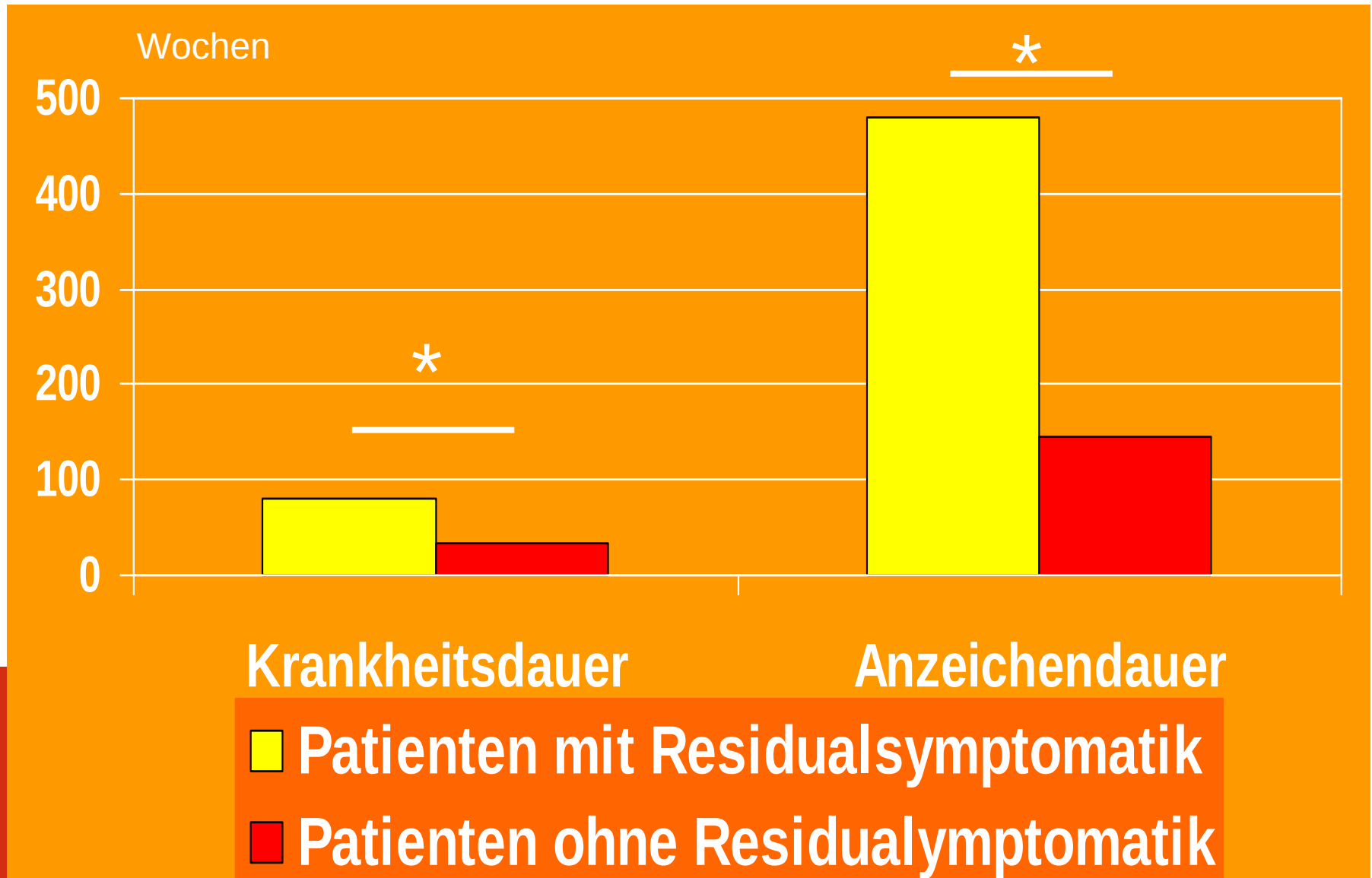
Remission als Behandlungsziel



1 Modifiziert nach Kupfer DJ. J Clin Psychiatry. 1991;52(suppl):28-34.

2 AWMF Leitlinien <http://www.uni-duesseldorf.de/WWW/AWMF/awmfleit.htm> (Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften; Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde).

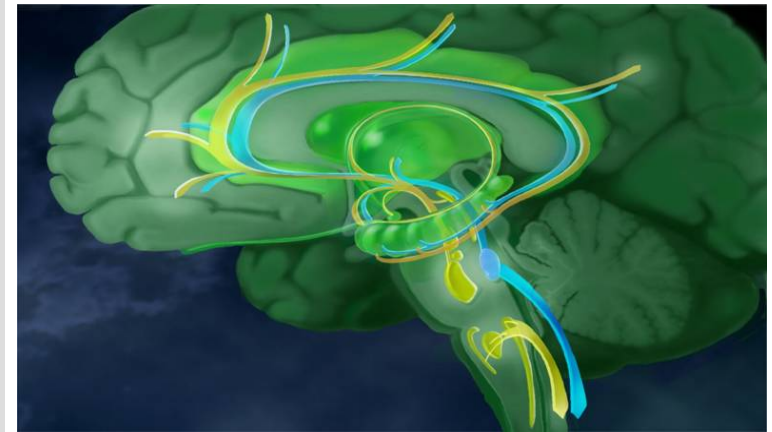
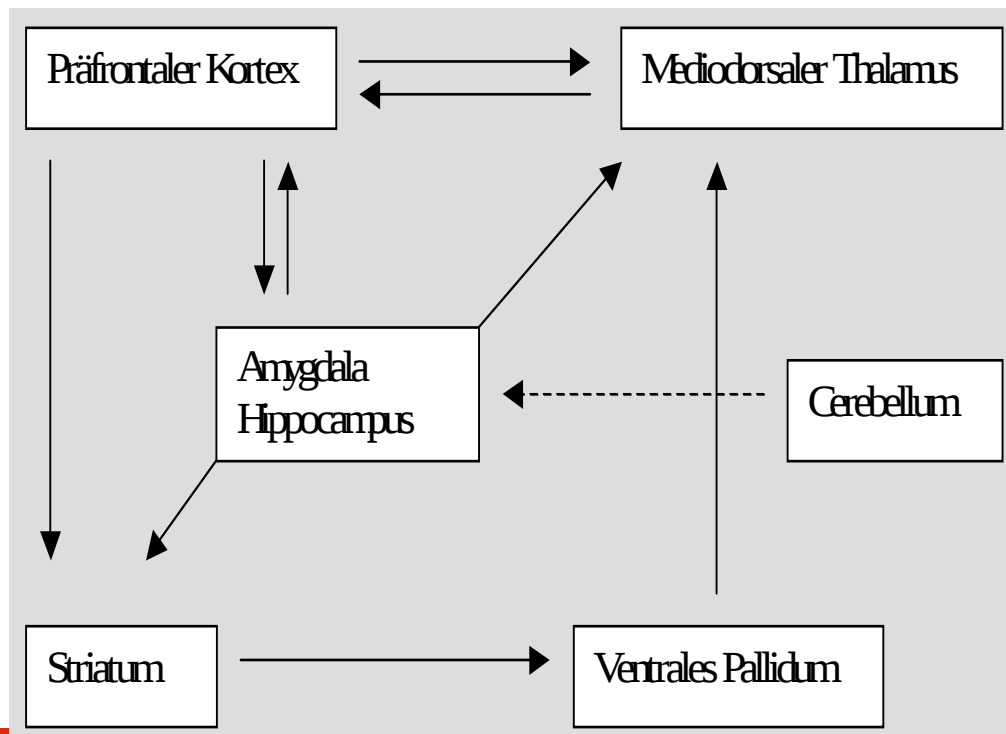
Frühverlauf und Residualsymptomatik



Vom psychosozialen Modell zur Neurobiologie und wieder zurück

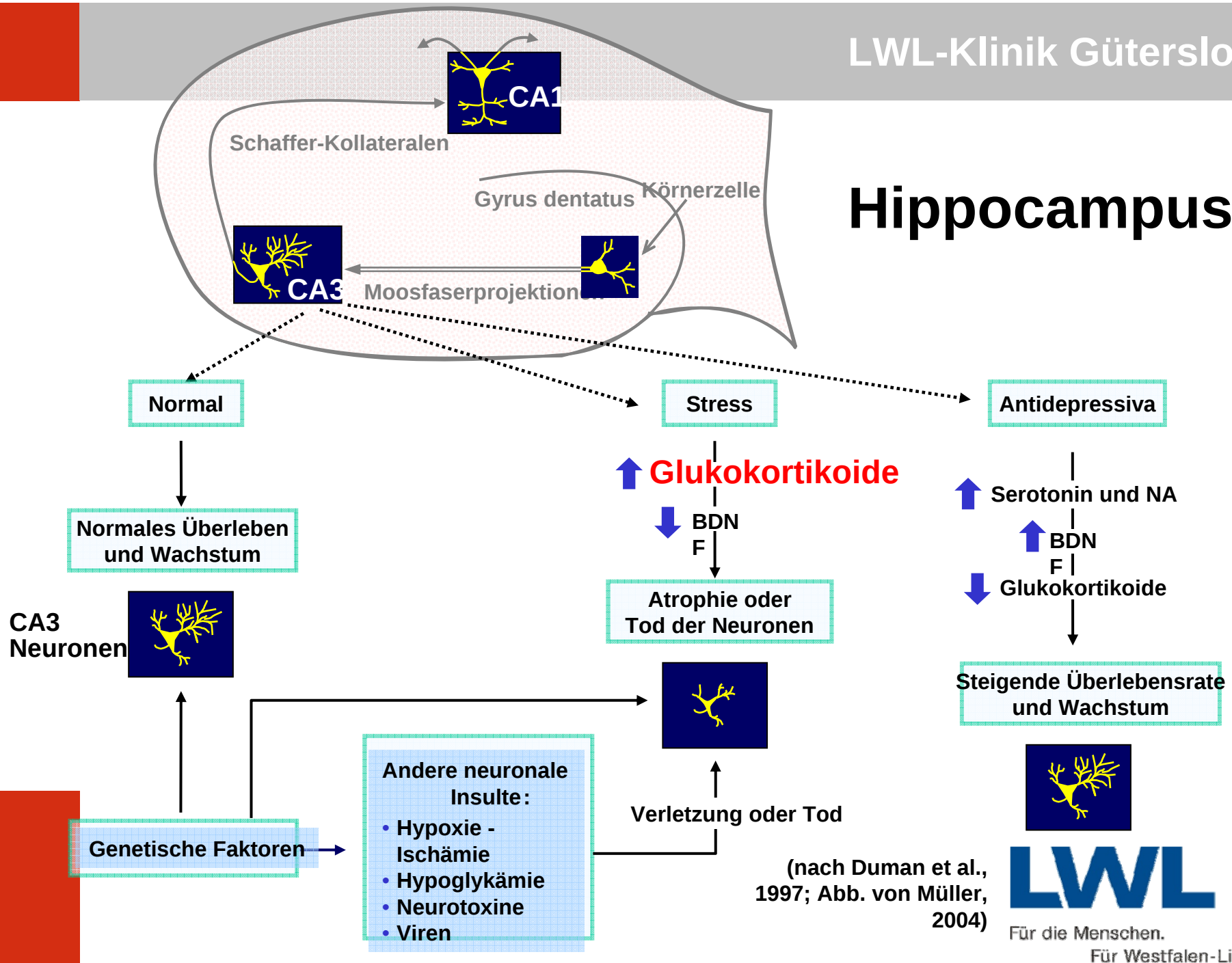


Neuroanatomisches Modell der Depression

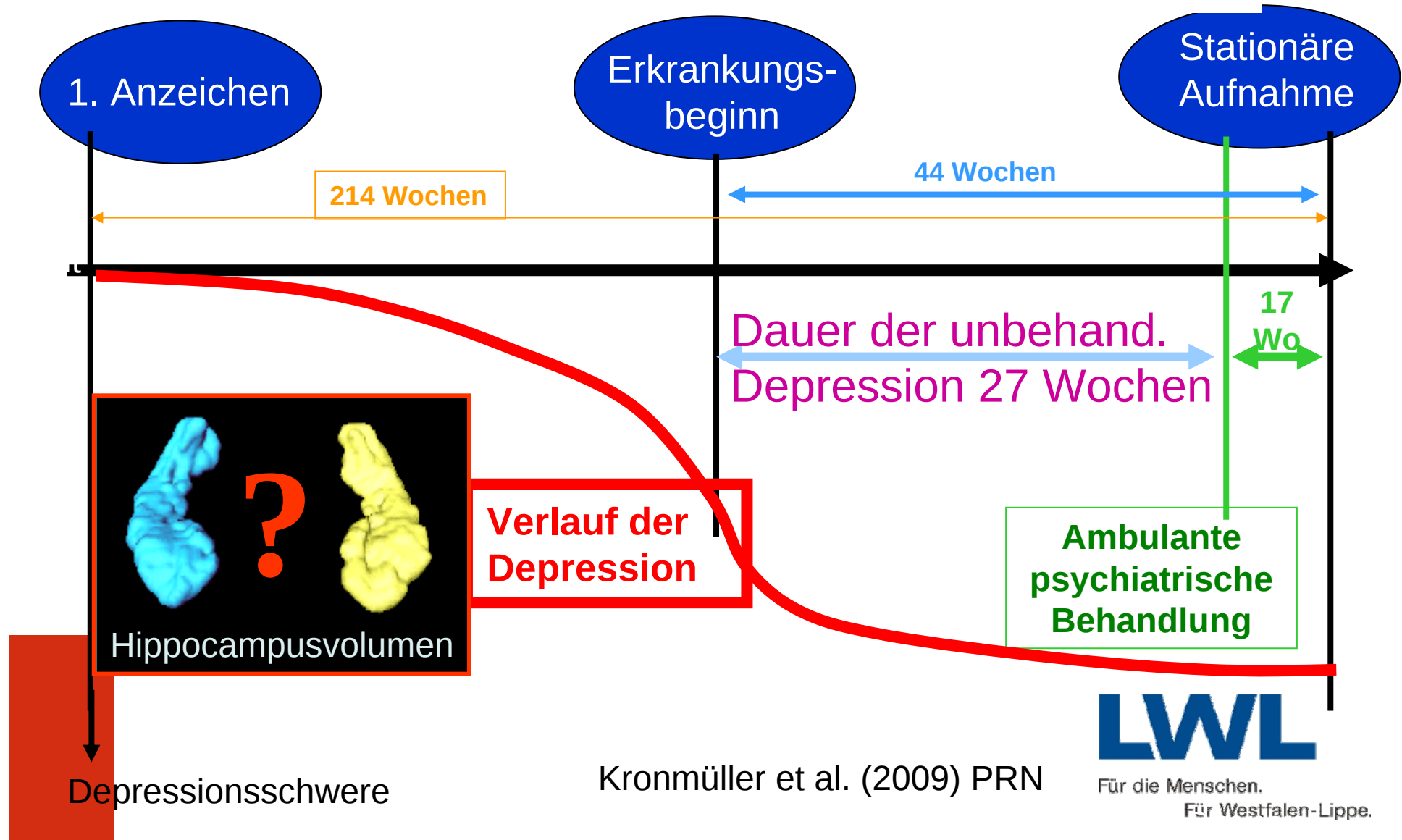


Neurodegenerations-Hypothese des Hippocampus

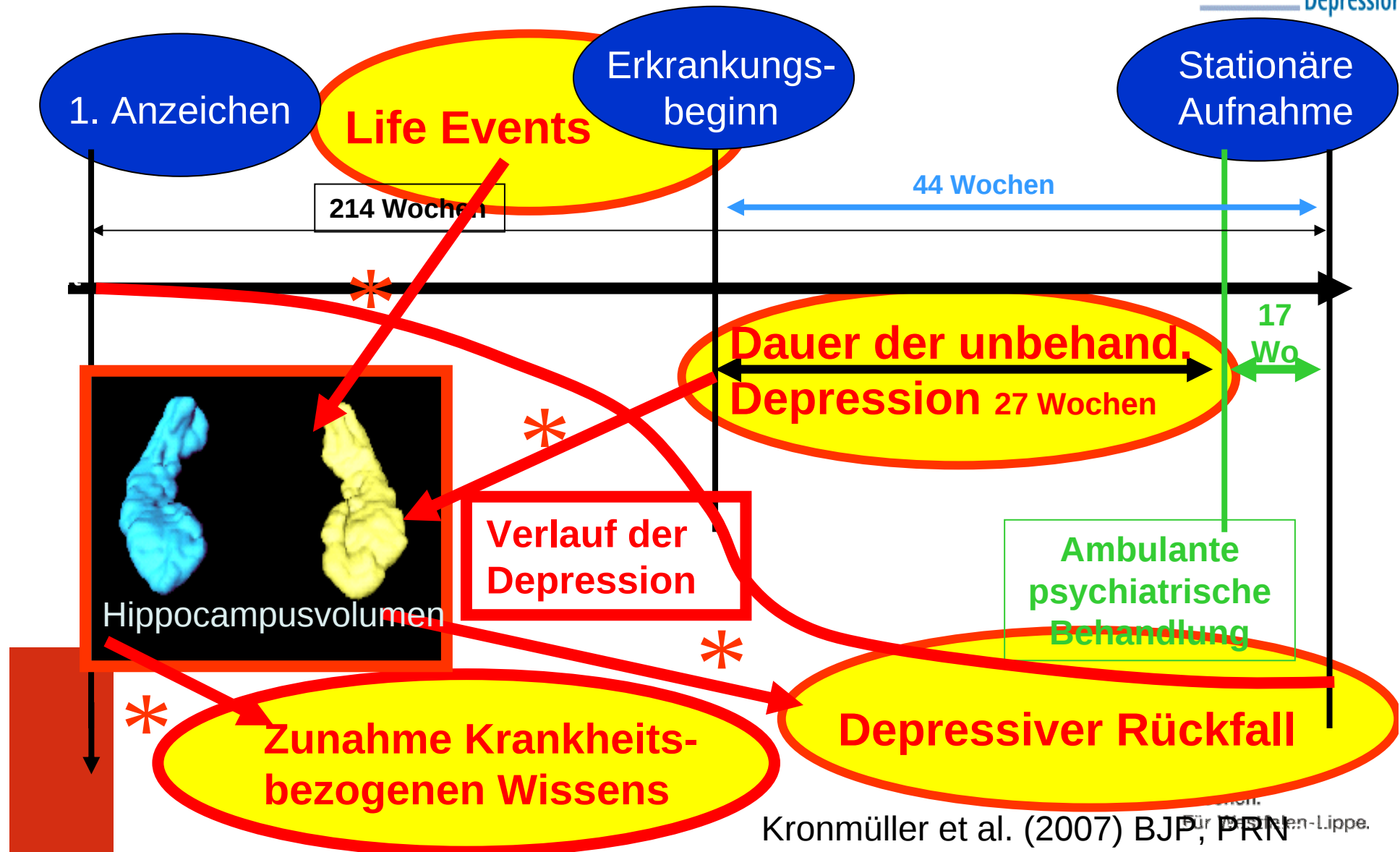
Hippocampus



Frühverlauf Depression und Hippocampus Kompetenznetz Depression



Frühverlauf Depression und Hippocampus



Empfehlung/Statement	Empfehlungsgrad
3-42 Wenn ein alleiniges Behandlungsverfahren in Betracht gezogen wird, soll bei ambulant behandelbaren Patienten mit akuten mittelschweren- bis schweren depressiven Episoden eine alleinige Psychotherapie gleichwertig zu einer alleinigen medikamentösen Therapie angeboten werden.	A

Initial Severity and Antidepressant Benefits: A Meta-Analysis of Data Submitted to the Food and Drug Administration

Irving Kirsch^{1*}, Brett J. Deacon², Tania B. Hueto-Medina³, Alan Scoboria⁴, Thomas J. Moore⁵, Blair T. Johnson³

¹ Department of Psychology, University of Hull, Hull, United Kingdom, ² University of Wyoming, Laramie, Wyoming, United States of America, ³ Center for Health, Intervention, and Prevention, University of Connecticut, Storrs, Connecticut, United States of America, ⁴ Department of Psychology, University of Windsor, Windsor, Ontario, Canada, ⁵ Institute for Safe Medication Practices, Huntingdon Valley, Pennsylvania, United States of America

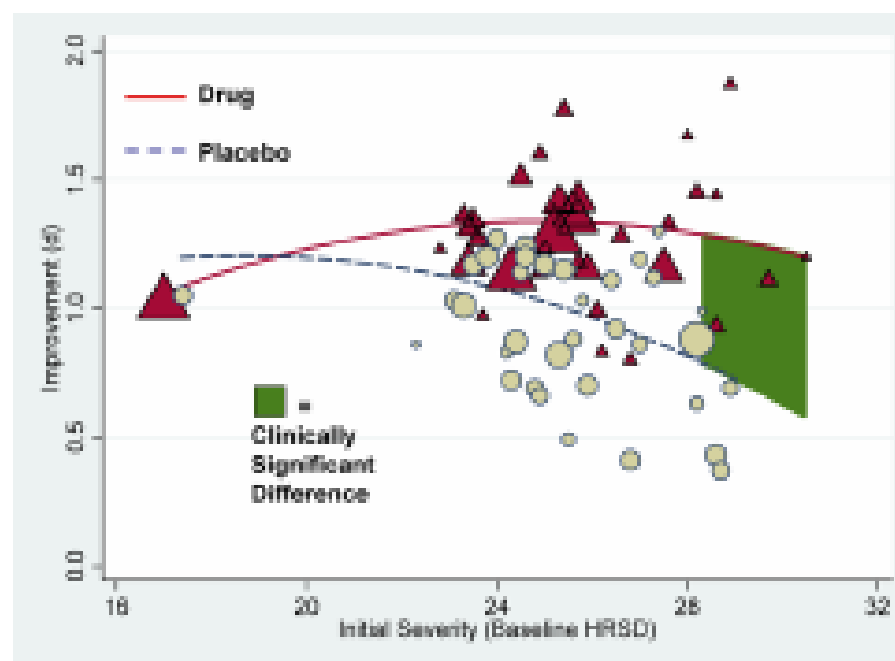
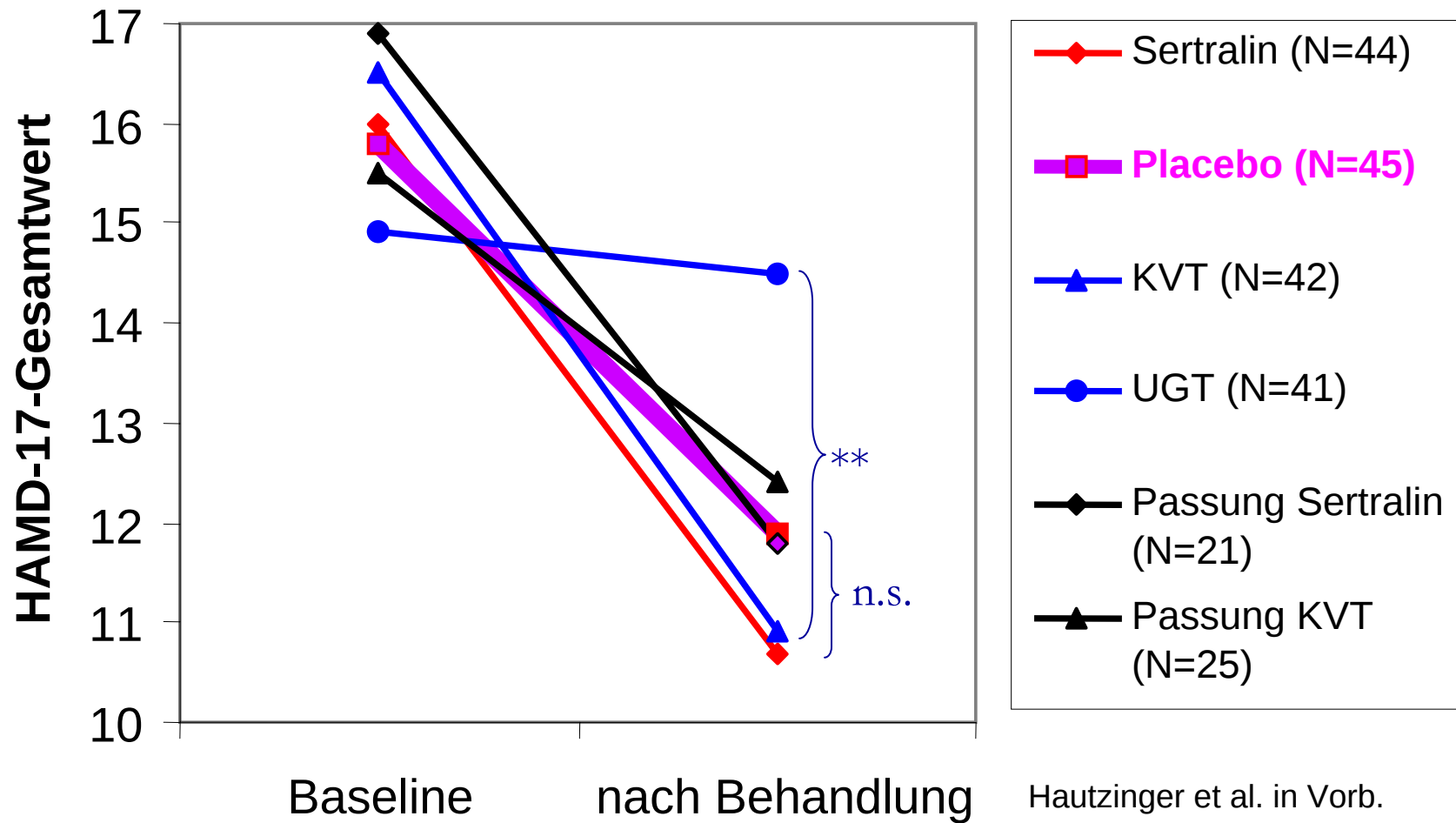
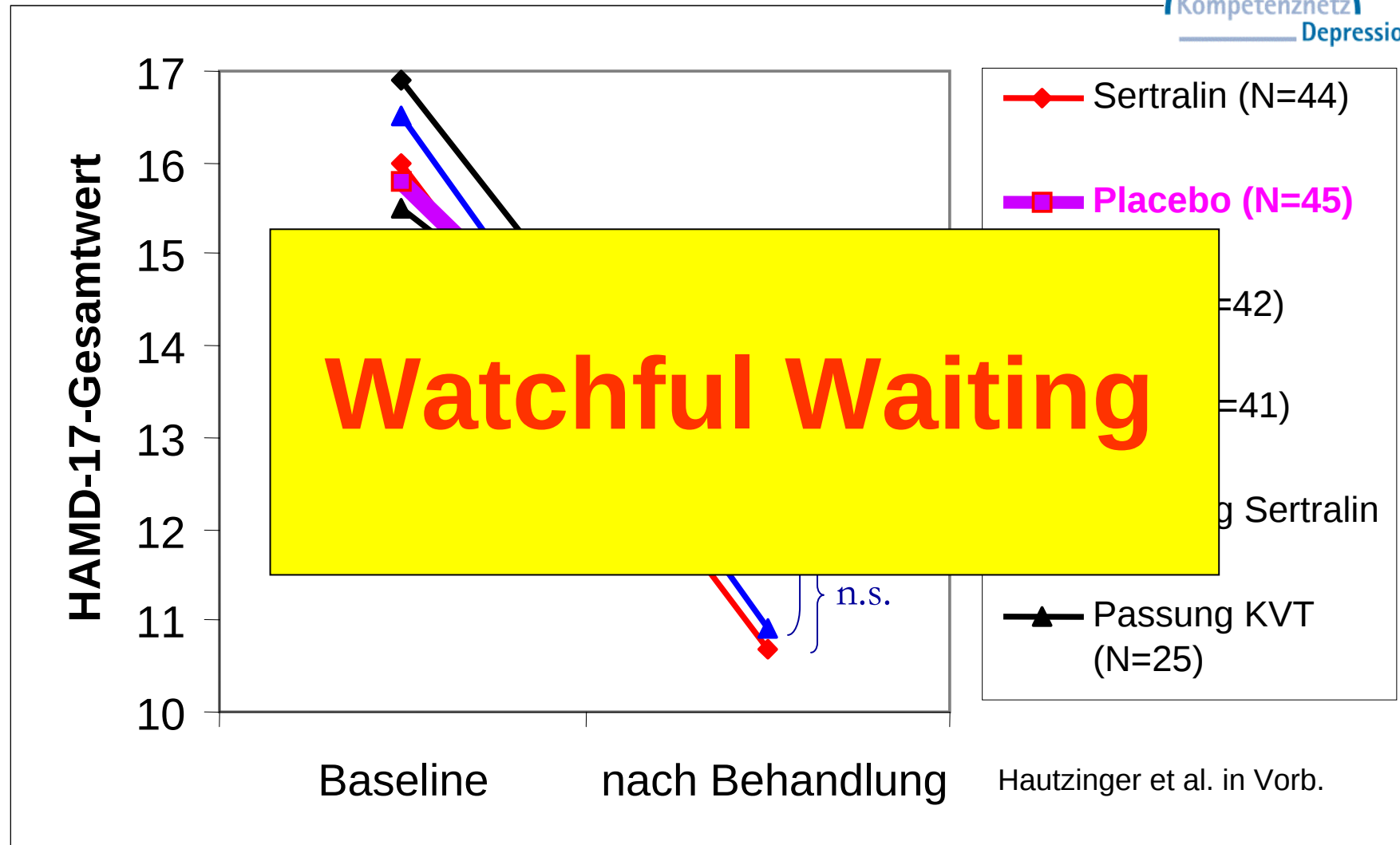


Figure 2. Mean Standardized Improvement as a Function of Initial Severity and Treatment Group

Behandlung der Minoren Depression



Behandlung der Minoren Depression



Spontanremission

**Die Kunst des Arztes
ist es, den Patienten
solange zu
amüsieren, bis die
Natur ihn heilt.**

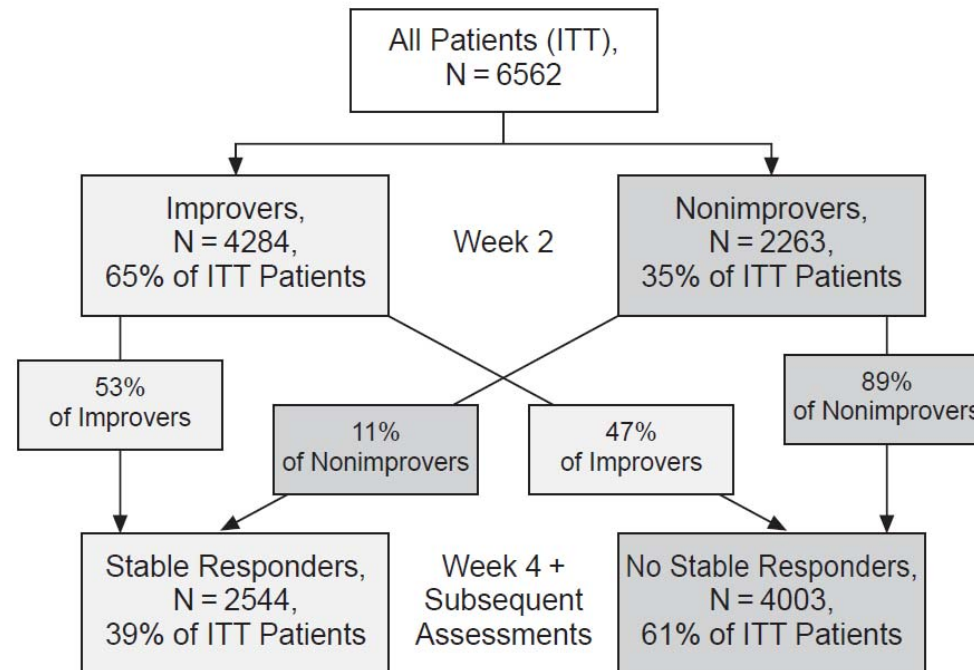
Voltaire
1694 - 1778



Empfehlung/Statement	Empfehlungsgrad
2-11 Stellt sich in der Akutbehandlung <u>3-4 Wochen</u> nach Behandlungsbeginn keine positive Entwicklung im Sinne der Zielvorgaben ein, sollte ein bislang nicht wirksames Vorgehen nicht unverändert fortgesetzt werden.	0

Early improvement and OUTCOME

Figure 2. Patient Flow for Stable Responders^a



Erhaltungstherapie und Rezidivprophylaxe

- Nach Remission sollte immer eine 4-6 monatige medikamentöse Erhaltungstherapie erfolgen, bevorzugt mit der vollen Wirkdosis des Antidepressivums
- Bei zwei oder mehr depressiven Episoden innerhalb von 5 Jahren sollte für einige Jahre eine Rezidivprophylaxe erfolgen.

Rückfallprophylaxe

Frühintervention oder Dauertherapie ?



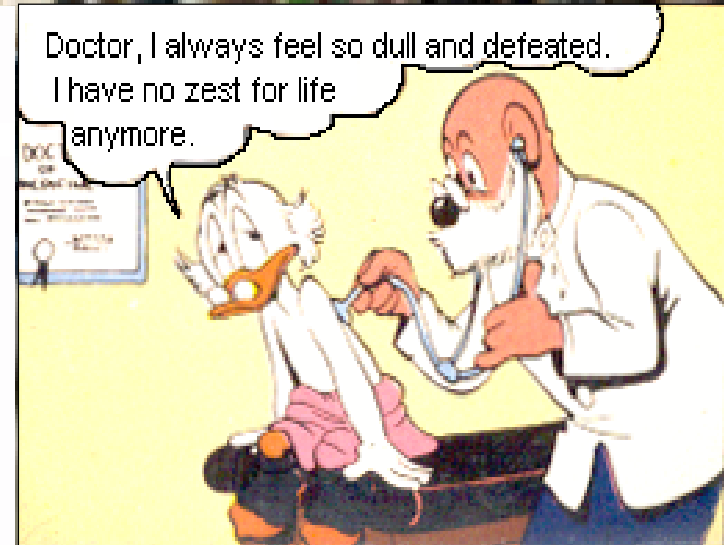
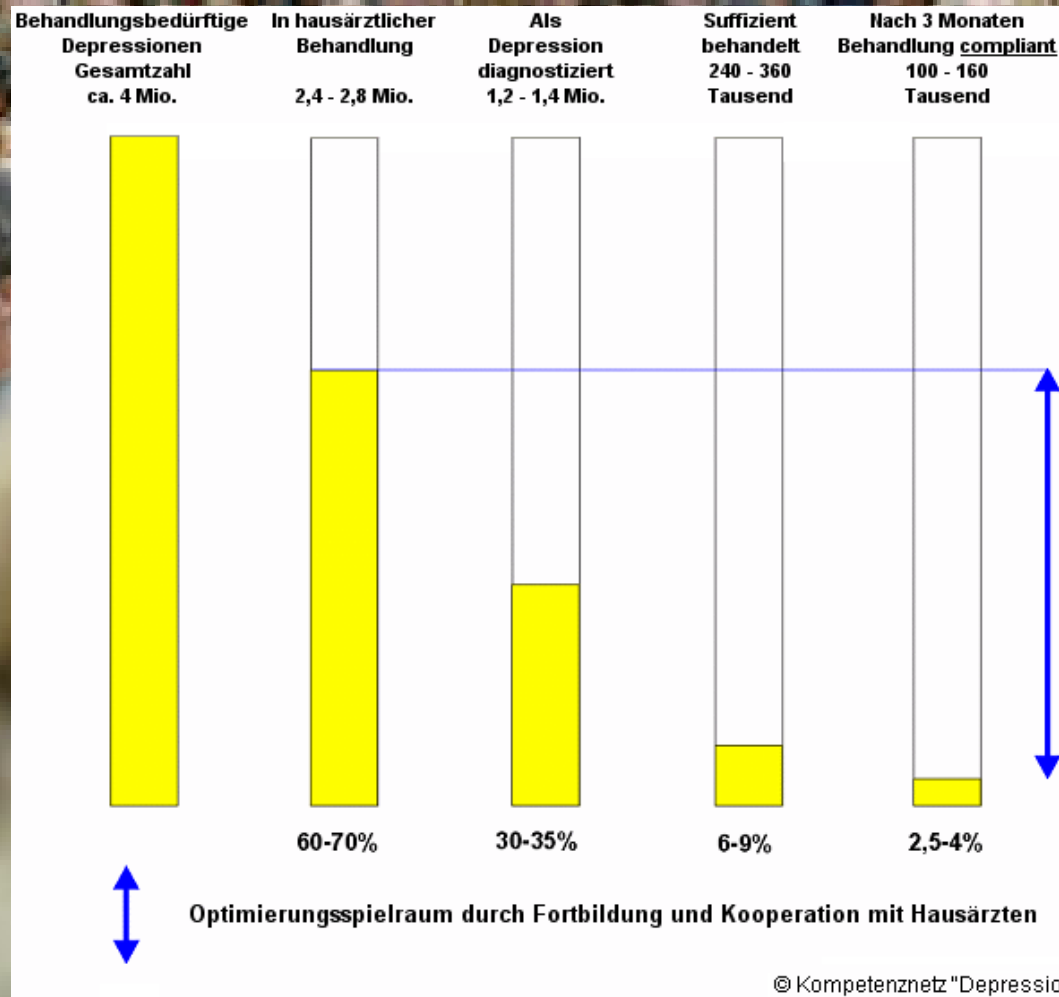
"We'll take you off the vitamins for a couple of days."

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Diagnostische Lücke

LWL-Klinik Gütersloh



Die typische Depression ist die unbehandelte Depression !

Kreis Gütersloh: 18.000 behandlungsbedürftige Menschen mit Depression!

Öffentlichkeitsarbeit



**Wissen über psychische Störungen verbessern:
Ursachen-Symptome-Behandlung-Vorbeugung**

- Zusammenarbeit mit Schulen
- Zusammenarbeit mit betroffenen Patienten und Angehörigen
- Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik
- Bündnis gegen Depression

It Takes Courage
to Ask for Help

These Men Did

Click on their pictures
to hear their stories.



REAL MEN REAL DEPRESSION

Learn about:

- ▶ depression in men,
- ▶ the signs and symptoms of depression,
- ▶ the treatments available and
- ▶ getting help for depression.

Also hear [real stories](#) of depression and
order [publications](#) and other materials.

NIMH
National Institute
of Mental Health

DEPRESSION

kann
jeden treffen

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Kernaussagen

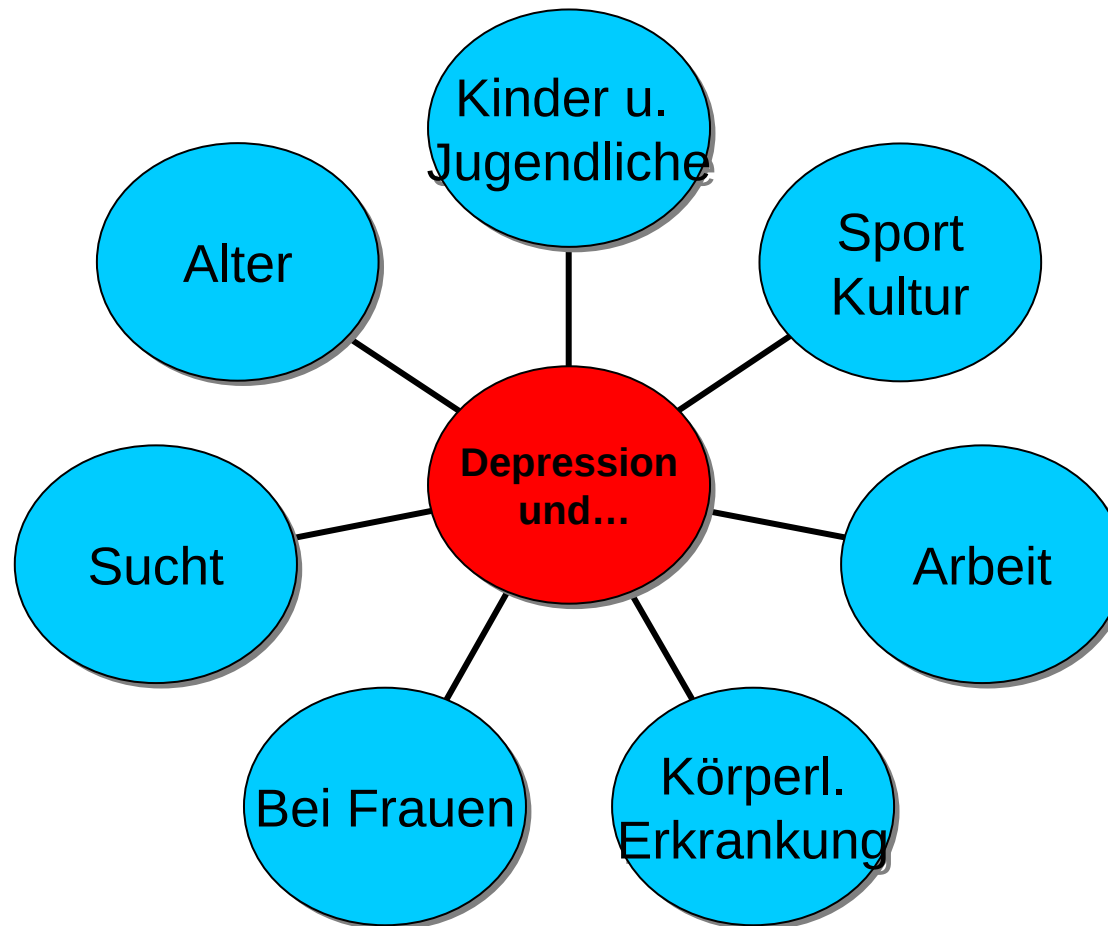
1. kann jeden treffen
2. hat viele Gesichter
3. ist behandelbar

gütersloher
bündnis
gegen

DEPRESSION



Arbeitsgruppen im Bündnis



Früherkennung

Frühintervention

Öffentlichkeitsarbeit

Watchful waiting

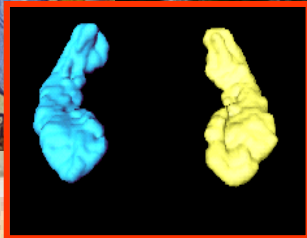
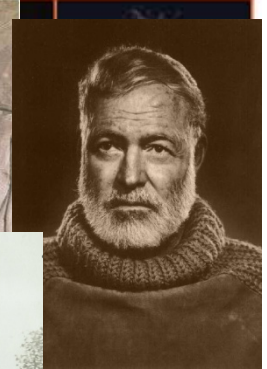
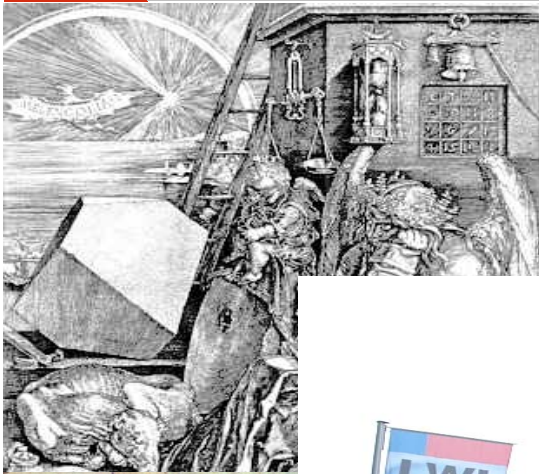
**Einbeziehung des Patienten
Gemeinsame Behandlungskonzepte**

**V
e
r
n
e
t
z
u
n
g**

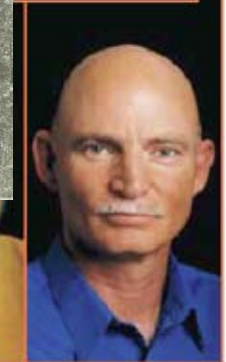
LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

LWL-Klinik Gütersloh



al Depression.



It takes courage to ask for help.

